

ADB-Artikel

Solms: *Friedrich Christoph Graf zu S.*, aus dem Hause Wildenfels in Sachsen, kursächsischer General der Infanterie, ward am 11. Mai 1712 geboren und trat, nachdem er vorher in schwedischen und hessischen Militärdiensten gestanden, 1742 als Oberstlieutenant in die kursächsische Armee. Am 13. Juli 1746 zum Obersten, am 8. Juni 1753 zum Generalmajor befördert, commandirte er während des 7jährigen Krieges, nach dem Tode des Generals v. Dyherrn unter Prinz Xaver vom 19. Juli 1759 ab — unter welchem Tage gleichzeitig seine Ernennung zum Generallieutenant erfolgte — die in französischem Solde stehende sächsische Infanterie. Den 26. Juni 1764 zum Chef eines Infanterieregiments ernannt, befehligte er während des bairischen Erbfolgekrieges 1778 ein sächsisches Corps unter dem Prinzen Heinrich von Preußen, wurde den 1. November d. J. General der Infanterie und Commandant der Festung Königstein, welche Stellung er bis zu seinem, am 11. Mai 1792 erfolgten Tode bekleidete.

Autor

Winkler.

Empfohlene Zitierweise

, „Solms-Wildenfels, Friedrich Christoph Graf zu“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
